

**NIEDERSCHRIFT
ZUR SITZUNG DES
AUSSCHUSSES FÜR KULTUR,
BILDUNG UND SOZIALES**

**Sitzungs-Nr./Gremium/Wahlperiode:
16. KBS 2014-2020
Sitzungsdatum:
18.04.2018**

Niederschrift

Übach-Palenberg, den 18.04.2018

Unter dem Vorsitz von Dr. Sascha Derichs versammelte sich heute um 18:00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses der

Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales

um über folgende Tagesordnung zu beraten:

T a g e s o r d n u n g

A) Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.02.2018
2. Ortstermin Betreutes Wohnen FuD - Familienunterstützender Dienst gGmbH.:
Aussprache
3. Seniorensownachmittag 2018 hier: Festlegung des Eintrittspreises und des
Bühnenprogramms
4. Anmeldungen zu den Grundschulen für das Schuljahr 2018/19
5. Informationen zu den gemeldeten 1-5 jährigen Kindern in Übach-Palenberg
6. Anmeldungen zu den weiterführenden Schulen für das Schuljahr 2018/19
7. Verlängerung der Schulsozialarbeit
8. Neufassung der Benutzungsordnung für das städtische Jugendzentrum
9. Maßnahmen gegen das Insektensterben
10. Erweiterungen zur Tagesordnung
11. Bericht und Mitteilungen der Verwaltung

B) Nichtöffentliche Sitzung

12. Erweiterungen zur Tagesordnung
13. Bericht und Mitteilungen der Verwaltung

Es waren anwesend:

Stadtverordnete

Herr Sven Bildhauer	SPD	
Herr Bernhard Brade	CDU	
Frau Claudia Burghardt	SPD	
Frau Martina Czervan-Quintana Schmidt		CDU
Herr Dr. Sascha Derichs	SPD	
Frau Karin Fürkötter	SPD	
Herr Gerhard Gudduschat	CDU	
Herr Wolfgang Gudduschat	FDP-USPD	
Herr Dietmar Lux	CDU	
Herr Artur Wörthmann	CDU	

als persönlicher Vertreter für
Stadtverordneten L. Kohnen

Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Herr Heinrich-Josef Frings	UWG
Herr Ralf Gottschlich	CDU
Frau Monika Lux	CDU
Frau Angela Suchan-Reinhardt	Bündnis 90/ Die Grünen

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner

Herr Oliver Stoffels	CDU
----------------------	-----

Mitglieder mit beratender Stimme

Frau Schulleiterin Ruth Blazic
Herr Schulleiter Stephan Gericke
Frau stv. Schulleiterin Petra Hanrath
Frau Schulleiterin Tanja Krottenmüller
Herr Schulleiter Dr. Hans Münstermann
Frau Schulleiterin Irmgard Pollex
Frau stv. Schulleiterin Katja Ritter
Frau Schulleiterin Elisabeth Schaffrath

Abwesende sachkundige Einwohner

Herr Klaus-Giso Bernhardt	SPD
Frau Marion Wissing	B'90/Die Grünen

Verwaltungsbedienstete

Herr Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch
Herr Erster Stadtbeigeordneter Helmut Mainz
Herr Stadtrechtsrat Marius Claßen
Herr Stadtoberverwaltungsrat Thomas Schröder
Herr Stadtverwaltungsrat Dieter Gudehus
Herr Stadtverwaltungsrat Herbert Söhnen
Frau Stadtamtfrau Maike Simunovic
Herr Stadtinspektor Thomas de Jong
Frau Stadtamtsinspektorin Martina Waliczek
Herr Verwaltungsangestellter Thomas Lohren
Frau Marion Dalmisch

Schriftführerin:

Stadtamtfrau Jutta Gündling

Um 17.00 Uhr fand ein Ortstermin im Betreuten Wohnen FuD – Familienunterstützender Dienst gGmbH statt, der den Ausschussmitgliedern die Möglichkeit gab, sich ein Bild von dem Neubau Im Mühlenhof und den angebotenen Dienstleistungen zu machen.

Da Ausschussvorsitzender Dr. Derichs beim Ortstermin terminlich verhindert war, wurde er von seinem ersten Stellvertreter, Herrn Dietmar Lux, geleitet.

Nach einer Begrüßung durch den Geschäftsführer, Herrn Arnd Hansen, informierte dieser über die Kapazitäten des Hauses, die aktuelle Belegung und die Personalstärke sowie das Zusammenleben in der Wohngruppe. Er hob hervor, dass die Bewohner im Alltag begleitet und unterstützt werden, das Ziel jedoch das Fördern der Selbständigkeit sei. Auf Nachfrage der Ausschussmitglieder erläuterte Herr Hansen die Aufnahmekriterien für das Betreute Wohnen und erklärte, dass die Bewohner bei Neuzugängen über die Aufnahme mitentscheiden. Im Anschluss an den Vortrag wurden Rückfragen der Ausschussmitglieder beantwortet und die Räumlichkeiten besichtigt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßte **Ausschussvorsitzender Dr. Derichs** alle anwesenden Ausschussmitglieder, Vertreter der Schulen, Verwaltungsbedienstete und die Zuschauer. Besonders begrüßte er die Vertreterinnen der Kindergärten, die im Hinblick auf TOP 5 eine Einladung erhalten haben. Er stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschuss fest.

A) Öffentliche Sitzung

1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.02.2018

Beschluss:

Die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Kultur, Bildung und Soziales vom 22.02.2018 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

**2 Ortstermin Betreutes Wohnen FuD - Familienunterstützender Dienst gGmbH.:
Ausprache**

Stadtverordneter Lux informierte über die von ihm geleitete Ortsbesichtigung des Betreuten Wohnen FuD.

Auf Nachfrage der **SPD-Fraktion** erklärte die Verwaltung, dass sie prüfen werde, ob der Bereich 4.1 Soziale Angelegenheiten den genannten Mietpreis von 10,50 € pro Quadratmeter für die im Bewohner des Betreuten Wohnens, die Grundsicherung erhalten, übernehme.

3 **Seniorenshownachmittag 2018 hier: Festlegung des Eintrittspreises und des Bühnenprogramms**

Die **SPD-Fraktion** lobte das von der Verwaltung zusammengestellte Programm sowie die Kostenaufstellungen zu den letzten Seniorenshownachmittagen und bat darum, die Kostenaufstellungen auch zukünftig zu erhalten.

Beschluss:

- 1.) **Der Eintrittspreis für den Seniorenshownachmittag in Höhe von 5,00 € wird beibehalten.**
- 2) **Als Programmpunkte werden festgelegt:**
 - **Farellos (Comedy/Akrobatik)**
 - **ED:EL Duo Show Edwina de Pooter & Dirk Elfgin**
That's real entertainment
 - **Tanzwerkstatt tanzt**
 - o **Mary Poppins**
 - o **Musical Mix**

Abstimmungsergebnis:

Jeweils einstimmig.

4 **Anmeldungen zu den Grundschulen für das Schuljahr 2018/19**

Die Anmeldungen zu den Grundschulen für das Schuljahr 2018/2019 wurden von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

Auf Nachfrage der **SPD-Fraktion** erklärte Schulleiterin Schaffrath, dass bei den Anmeldungen zur Grundschule im Regelfall noch nicht festgestellt sei, ob bei den Kindern ein sonderpädagogischer Förderbedarf vorliege. Ergänzend dazu erläuterte sie die Durchführung des "Verfahrens zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs und zur Entscheidung über den schulischen Förderort" (AO-SF Verfahren i.V. mit dem Schulgesetz).

5 **Informationen zu den gemeldeten 1-5 jährigen Kindern in Übach-Palenberg**

Die Informationen zu den gemeldeten 1-5 jährigen Kindern in Übach-Palenberg wurden von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

Auf Nachfrage der **SPD-Fraktion** erklärte die **Verwaltung**, dass die Zuständigkeit betr. Kindergärten beim Kreisjugendamt liege. Die aktuellen Belegungszahlen könnten gerne beim Kreisjugendamt nachgefragt und nachgereicht werden. Sie nahm Bezug auf den letzten Vortrag des Kreisjugendamtes im Ausschuss und hielt fest, dass sich die Betreuungsquote in Übach-Palenberg sehen lassen könne, es aber sicherlich noch weitere Möglichkeiten zur Verbesserung des Betreuungsangebotes gebe.

Die **UWG-Fraktion**, dessen Sprecher Mitglied im Jugendhilfeausschuss des Kreises Heinsberg ist, berichtete, dass Übach-Palenberg laut Informationen des Jugendhilfeausschusses des Kreises Heinsberg eine Versorgungsquote von 89 Prozent habe

und damit auf Platz 2 im gesamten Kreisgebiet liege.

Ausschussvorsitzender Dr. Derichs verwies auf die vom Kreisjugendamt getätigte Zusage, dem Ausschuss jährlich einen schriftlichen Bericht des zukommen zu lassen, und bat die Verwaltung, diesbezüglich Kontakt mit dem Kreisjugendamt aufzunehmen.

6 Anmeldungen zu den weiterführenden Schulen für das Schuljahr 2018/19

Die Anmeldungen zu den weiterführenden Schulen für das Schuljahr 2018/2019 wurden von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

Die Leitungen der weiterführenden Schulen informierten über seit dem 20.03.2018 neu hinzugekommene Anmeldungen. Auf Nachfrage der **SPD-Fraktion** nannten sie auch die Zahl der GL-Schüler:

Willy-Brandt-Gesamtschule	112 Anmeldungen, 12 GL- Schüler
Carolus-Magnus-Gymnasium	86 Anmeldungen, 0 GL-Schüler dafür Deutschförderklassen für Flüchtlinge
Städtische Realschule:	44 Anmeldungen, 1 GL- Schüler

Auf Nachfrage des **Ausschussvorsitzenden Dr. Derichs** teilte die **Verwaltung** die Zahl der Einpendler mit:

Städtische Realschule:	40 Anmeldungen aus Übach-Palenberg 4 Anmeldungen aus Herzogenrath
Carolus-Magnus-Gymnasium	66 Anmeldungen aus Übach-Palenberg 11 Anmeldungen aus Geilenkirchen 4 Anmeldungen aus Herzogenrath 2 Anmeldungen aus Geilenkirchen (bei vorliegenden 83 Anmeldungen)
Willy-Brandt-Gesamtschule	57 Anmeldungen aus Übach-Palenberg 36 Anmeldungen aus Baesweiler 3 Anmeldungen aus Geilenkirchen 5 Anmeldungen aus übrigen Orten (bei vorliegenden 101 Anmeldungen)

Die Zahl der Auspendler liege der Verwaltung nicht vor.

7 Verlängerung der Schulsozialarbeit

Auf Nachfrage der **SPD-Fraktion** erklärte die **Verwaltung**, dass die Dienstleistungsverträge mit der AWO bisher immer nur über den Zeitraum von einem Jahr geschlossen wurden. Grund für die Befristung sei die finanzielle Situation der Stadt Übach-Palenberg. Da nach Zustellung der Sitzungsunterlagen aus dem politischen Raum die Frage nach der Möglichkeit einer Befristung auf zwei Jahre an die Verwaltung herangebracht worden sei, habe sie dies geprüft und für die Ausschusssitzung eine geänderte Beschlussempfehlung vorbereitet:

Der Verlängerung der Schulsozialarbeit, bis zum 31.12.2019, wird unter den derzeitigen Bedingungen, jedoch mit einem max. Eigenanteil der Stadt Übach-Palenberg in Höhe von 17.020,00 € zugestimmt. Einer weitergehenden Verlängerung bis zum 31.12.2020 wird unter den vorgenannten Bedingungen ebenfalls zugestimmt, soweit die Finanzierung im bisherigen Umfang sichergestellt ist.

Es wurde von der Verwaltung noch einmal daraufhin gewiesen, dass nach Vorgabe des Kämmersers die Finanzierung der Schulsozialarbeit durch das Land NRW sichergestellt sein muss.

Ausschussvorsitzender Dr. Derichs stellte Rückfragen zur neuen Beschlussempfehlung uns ließ anschließend über diese abstimmen:

Beschlussempfehlung:

Der Verlängerung der Schulsozialarbeit, bis zum 31.12.2019, wird unter den derzeitigen Bedingungen, jedoch mit einem max. Eigenanteil der Stadt Übach-Palenberg in Höhe von 17.020,00 € zugestimmt. Einer weitergehenden Verlängerung bis zum 31.12.2020 wird unter den vorgenannten Bedingungen ebenfalls zugestimmt, soweit die Finanzierung im bisherigen Umfang sichergestellt ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

8 Neufassung der Benutzungsordnung für das städtische Jugendzentrum

Die **Verwaltung** erläuterte die Hintergründe zur Sitzungsvorlage und wies daraufhin, dass die Neufassung der Benutzungsordnung in enger Abstimmung mit der Leitung des Jugendzentrums erstellt wurde.

Auf Nachfrage der **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** ging die **Verwaltung** auf den Begriff „gute Sitten“ (§ 5 Abs. 1 Neufassung der Benutzungsordnung) ein und erklärte, dass die Auslegung des Begriffs im Team der Mitarbeiter des Jugendzentrums erfolge. Die im § 5 der Benutzungsordnung aufgeführten Verhaltensregeln sollen das Miteinander in der Gemeinschaftseinrichtung verbessern.

Beschlussempfehlung:

Dem Entwurf der Neufassung der Benutzungsordnung für das städtische Jugendzentrum wird zugestimmt. (Der Entwurf der Neufassung der Benutzungsordnung für das städtische Jugendzentrum ist Bestandteil der Sitzungsvorlage und in der Urschriftensammlung enthalten.)

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

9 Maßnahmen gegen das Insektensterben

Ausschussvorsitzender Dr. Derichs erklärte, dass der Tagesordnungspunkt aufgrund einer Anfrage/Anregung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 05.03.2018 im Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales behandelt werde.

Die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** erklärte, dass sie gerne neben den bereits beschlossenen Maßnahmen Schulen und Kindergärten mit einbinden möchte. Sie hoffe, dass die Verwaltung ein größeres Projekt mit den Kindergärten und Schulen unterstützen werde.

Die **Verwaltung** wies darauf hin, dass es sich hierbei nicht um Aufgaben des Schulträgers handele. Sie erklärte jedoch, im Rahmen ihrer Möglichkeiten, entsprechende Projekte der Kindergärten und Schulen zu unterstützen. Diesbezüglich erklärte sie an das Carolus-Magnus-Gymnasium gerichtet, dass die Schulaufsicht sowie die Unfallkasse keine Bedenken bzgl. der Errichtung von Bienenstöcken und Insektenhotels auf der Wildblumenwiese haben.

Im Hinblick auf das erfolgreich durchgeführte Projekt "KidS" regte die Verwaltung an, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gerne nach diesem Vorbild, auf interfraktioneller Ebene ein eigenes Projekt aufsetzen könne.

Die **CDU-Fraktion** erklärte, dass sie den Einwohnern Päckchen mit Wildblumensamen zur Verfügung stellen wollen.

Durch Hinweis der anwesenden Kindergartenleiterinnen bat **Ausschussvorsitzender Dr. Derichs** die Verwaltung, diesen zukünftig mit der Einladung auch die Sitzungsvorlagen zu den sie betreffenden Tagesordnungspunkten zuzustellen.

10 Erweiterungen zur Tagesordnung

Es lagen keine Erweiterungen zur Tagesordnung vor.

11 Bericht und Mitteilungen der Verwaltung

Die **Verwaltung** berichtete über die Zusammensetzung des neugewählten Vorstandes des Senioren- und Behindertenbeirates:

Vorsitzender Heinrich-Josef Frings
1. stv. Vorsitzender Hans Ohle
2. stv. Vorsitzender Dieter Meyer-Thurn

Ausschussvorsitzender Dr. Derichs schloss um 18.58 Uhr die öffentliche Sitzung.

Dr. Derichs
Ausschussvorsitzender

Gündling
Schriftführerin